



AMERIKA/ARGENTINIEN - Kirche erbt das berühmte „Luna Park“-Theater in Buenos Aires

Buenos Aires (Fidesdienst) – Das berühmte „Luna Park“-Theater in Buenos Aires, mit 10.000 Sitzplätzen für Zuschauer, in dem historische kulturelle, politische und sportliche Veranstaltungen stattfanden, ist heute Eigentum der katholischen Kirche. Wie Beobachter aus Buenos Aires dem Fidesdienst berichten, hat eine Aktionärin, der die Mehrheit der Anteile besitzt in seinem Testament festgelegt, dass die wertvolle Immobilie der Caritas Buenos Aires und den Salesianer von Don Bosco vermacht werden soll. Die am 9. Februar nach langer Krankheit im Alter von 95 Jahren verstorbene kinderlose Ernestina de Lecotoure, hat 95% des Stadium Luna Park Lecotoure und der Lecotoure GmbH an die Gesellschaft der Salesianer von Don Bosco und die Caritas überschreiben lassen, die rechtlich vom Erzbistum Buenos Aires vertreten werden.

In dem Theater, das als Herzstück der Stadt Buenos Aires gilt, fand die Begegnung mit Papst Johannes Paul II. bei dessen Besuch in Buenos Aires (1987) anlässlich des zweiten Weltjugendtages in Argentinien statt. Frank Sinatra, Liza Minnelli und Luciano Pavarotti traten in dem Theater auf. Das 1930 erbaute Theater ist seit „Nationaldenkmal“ und steht damit unter Denkmalschutz. (CE) (Fidesdienst, 17/09/2013)